

# Perspektiven Missionarischer Kirchenentwicklung

Was ist missionarisch bzw. Missionarische Kirchenentwicklung? Diese Frage stellte sich auch die Missionarischen Teams im Bistum Trier zu Beginn ihrer Arbeit im September 2021. Vom Bistum gab es keine Zielbestimmung und in den Pastoralen Räumen begegneten uns sehr unterschiedliche Vorstellungen. Ich greife deshalb auf eine Definition von Jasmin Hack von der Katholischen Arbeitsstelle Missionarische Pastoral, Referat Evangelisierung, Verkündigung und Katechese zurück:

„Das Verständnis, was missionarische Pastoral und Evangelisierung bedeuten, ist sehr unterschiedlich. Wir verstehen das „Missionarische“ als Entwicklung einer lernenden Kirche, die am Fremden und Anderen das Evangelium vom nahegekommenen Gott neu buchstabiert. Für diese Positionierung ist das bekannte Diktum des 1994 verstorbenen Bischofs Klaus Hemmerle paradigmatisch:

***Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe.***

Auf solche Weise verstandene Mission wird zu einem wiederentdeckten Grundwort kirchlichen Lebens und kirchlicher Erneuerung, bei dem es auch um das individuelle und gemeinschaftliche Zeugnis geht.“

Inwieweit deckt sich diese Vorstellung mit den Vorstellungen von Haupt- und Ehrenamtlichen im Bistum Trier. Bei verschiedenen Veranstaltungen baten wir die Teilnehmer\*innen, ihr persönliches Missionsstatement aufzuschreiben. Diese Statements lassen sich grob gesagt in vier Gruppen einteilen (siehe dazu den Film: <https://youtu.be/A6Sn-TxKYuA>):



1. Die größte Gruppe bildeten die „menschlich zugewandt“.
2. Ungefähr gleich zahlreich wurde die Position „orientiert an der Überlieferung“ und
3. Inkulturation des Glaubens genannt (siehe grünes Beispiel):
4. Nur sporadisch wurde die Position „begeisterte Zeug\*innen“ als Ziel beschrieben



Daraus ergeben sich die vier Herausforderungen für die Weiterarbeit. Alle vier Herausforderungen bestehen für alle vier Gruppen, aber in unterschiedlicher Gewichtung. Die von uns jeweils priorisierte Herausforderung ergibt sich aus dem Schaubild.

Die Auseinandersetzungen mit diesen Missionsstatements der Teilnehmer\*innen führte beim Missionarischen Team Trier zu einer leicht veränderten Fassung des Missionsstatements, welches ursprünglich von Bischof Hemmerle verfasst wurde. Es betont stärker den Dialog und die Offenbarung Gottes in der heutigen Zeit ("Gottessuche") und die Begeisterung bei der Verkündigung ("nur wer brennt, kann andere anstecken").

In den Missionsstatements der Teilnehmer\*innen zeigte sich aber auch deutlich, dass die ungeklärte Zuordnung der Begriffe missionarisch und diakonisch immer wieder zu Missverständnissen führt. Die von der Teilprozessgruppe Missionarische Teams im Abschlussbericht eingeforderte Klärung dieser Bindestrich-Verbindung sollte deshalb umgehend angegangen werden. Ein entsprechender Verständigungsprozess müsste unserer Meinung nach von der Bistumsleitung initiiert und zielorientiert durchgeführt werden. Das missionarische Team Trier würde sich aufgrund seiner bisherigen Erfahrungen und daraus gezogenen Schlussfolgerungen gerne in diesen Verständigungsprozess einbringen (siehe dazu eigenen Text).



Deutlich zeigte sich bei unserer Arbeit, dass bei Haupt- und Ehrenamtlichen kaum noch Motivation zur Beschäftigung mit der Trierer Synode und dem Thema missionarische Kirchenentwicklung vorhanden ist. Eine Unterstützung dieser Motivationsarbeit durch die Bistumsleitung würden wir für dringlich halten. Das bisherig geringe Interesse von Bischof, Weihbischöfen und sonstiger Leitung an den Erfahrungen und Ergebnissen unserer missionarischen Arbeit irritiert uns, denn die missionarische Kirchenentwicklung sollte ja eigentlich ein Schwerpunktthema der Synodenumsetzung sein. Eine Zusammenarbeit zwischen Leitung und Missionarischem Team nach dem Prinzip "Agilität" erscheint uns sinnvoll. Das System des agilen Arbeitens wird in der Wirtschaft gerade in den innovationsorientierten Bereichen eingesetzt und hat sich bewährt.